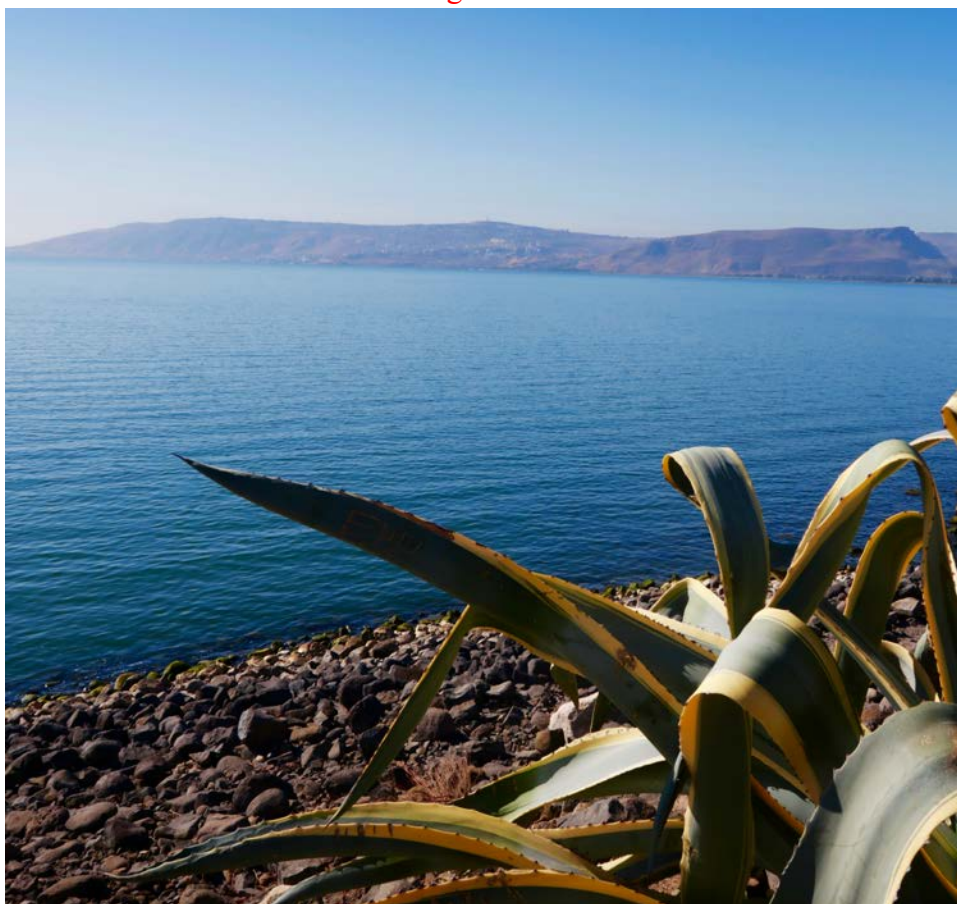




KONTAKT

Evangelisch-Lutherische Johanneskirche Erlangen
Gemeindebrief Februar und März 2019

[Internetausgabe](#)





Festliche Einführung des Kirchenvorstands am 1. Advent 2018



Siegfried Olbrich



Uwe Schatz



Herr Müller am Christbaum



Gute Stimmung und volles Haus beim Neujahrsempfang am 15. Januar 2019

Frühling in Galiläa

Im Dezember/Januar-Heft konnten Sie die Geburtsgrötte in Bethlehem als Titelbild sehen; dort, so meinte man, sei Jesus geboren; jetzt sehen Sie ein Foto, das ich selbst am See Genezareth, 210 Meter unter dem Meeresspiegel, im letzten Jahr aufgenommen habe - die Stimmung am Ufer von Kapernaum war bewegend und frühlingshaft verklärt: Erinnerung daran, dass dort alles begann: Da steht dann nicht mehr das Krippenkind vor Augen, sondern der erwachsene Zimmermanns-Sohn Jesus von Nazareth. Er muss eine große Ausstrahlung gehabt haben, als er auf die Menschen zugeht und sie in seinen Bann zog: "Folge mir nach, lass alles liegen und stehen, du wirst dein Leben finden!" Die nächsten Wochen mit dem Weg von der Epiphaniastzeit (übrigens steht heuer unser Christbaum noch bis 3. März!) zur Passionszeit sind eine gute Gelegenheit, sich den Weg Jesu einmal vor Augen zu führen, z.B. indem Sie das Markus-Evangelium zu lesen beginnen, wo es am Anfang von Jesu Botschaft heißt: "Kehrt um und glaubt an das Evangelium (die frohe Botschaft)!" Nur um dieser frohen Botschaft willen gibt es christliche Gemeinde, und dort herrscht die Freiheit, in ganz unterschiedlicher Weise zu glauben und Gott zu vertrauen.

Vielfältig können Sie in der Johannesgemeinde die nächsten Wochen für sich gestalten - dieses KONTAKT-Heft zeigt es deutlich - Gottesdienste, Andachten, Musik, Gruppen, Kreise ... wir laden Sie herzlich dazu ein. Und wir sind gerne für ein Gespräch da.

Herzlich grüßt Sie Ihr Pfarrer Christoph Reinhold Morath

Jetzt geht's los...

Mit dem neuen Kirchenjahr hat auch der neue Kirchenvorstand angefangen: Am 1. Advent wurden die zehn Gemeindeverantwortlichen in einem feierlichen Gottesdienst eingesegnet. Sechs Neue sind dabei (Anette Christian, Bärbel Hanslik, Derrick Konneh, Friederike Leuthe, Max Mehl, Carsten Schütz) und vier Bewährte (Dr. Arno Mattejat, Wolfgang Michel, Monika Scholz-Langner, Jochen Thumm). Im Gremium vertreten sind auch Pfarrer Alpermann, Pfarrer Morath und Pfarrerin Dr. Schnupp. Beratend unterstützen die Jugendreferenten Diana und Kent Krußig das Team.

In der ersten Sitzung wurde Bärbel Hanslik zur Vertrauensfrau gewählt, als ihr Stellvertreter Carsten Schütz. Zwei beschließende Ausschüsse sollen in Zukunft die KV-Sitzungen von allzu viel Verwaltungsaufwand entlasten: Einer für den Kindergarten und einer für Bau- und Finanzfragen. Wer diese besetzt und wer weitere Aufgaben übernimmt, das erfahren Sie im nächsten KONTAKT...

Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp

Siegfried Olbrich - 35 Jahre Kirchenpfleger

Der Mann fürs Geld – das ist verständlicher als „Kirchenpfleger“. Aber bei Siegfried Olbrich trifft es genau zu: Er hat seine Kirche(ngemeinde) gepflegt...

1983 sagte er zu, sich um die Finanzen der Johannesgemeinde zu kümmern. Da gab es noch keine Onlineüberweisungen. Viel mehr Bargeschäfte als heute. Kontoauszüge und Haushaltspläne lagen nur gedruckt vor. Durch seinen Beruf als Fachmann ausgewiesen, hat er sein Wissen und Können in den Dienst der Gemeinde gestellt.

35 Jahre -Was ist da alles losgewesen im Leben einer *Gemeinde*?! Von Pfr. Weiß über Pfr. Lutschwitz und Pfr. Morath bis zu Pfrn. Dr. Schnupp hat Siegfried Olbrich mit vier Pfarramtsführungen eng zusammengearbeitet. Aber da waren ja noch viel mehr Mitarbeitende, die alle seine Hilfe brauchten: 5 Sekretärinnen, 6 Gemeindediakone, 3 Vikarinnen und Vikare, und 4 Pfarrerinnen und Pfarrer z.A., und unzählige Ehrenamtliche... (Diese Aufzählung stützt sich auf eine genaue Zusammenstellung von Siegfried Olbrich in der Festschrift Johanneskirche 2004). Siegfried Olbrich war immer ansprechbar, wusste genau Bescheid, konnte sagen, ob Geld da ist für ein Vorhaben oder eben nicht, machte vieles klug möglich. Dabei war er immer auf der Höhe der Zeit, manch Junger beneidet ihn um seine PC-Fähigkeiten.

35 Jahre – Was ist da alles losgewesen im Leben einer *Familie*? Zu keiner Zeit hat Siegfried Olbrich sich von seinem Ehrenamt abhalten lassen, seine Aufgaben für die Gemeinde immer gemeistert. Nun, im fortgeschrittenen Alter, gibt er den Stab weiter: Frau Eveline Vogt-Sittl hat noch ein bisschen Bammel, in solch große Fußstapfen zu treten. Aber zum Glück ist der langjährige Kirchenpfleger ja noch da, wir dürfen ihn als eine Art „elder statesman“ zu Rate ziehen und er hilft gerne...

Für sein Amt des Geschichtsschreibers suchen wir noch jemanden, andere Ehrenämter versieht er weiter: Mesner und Postbote ist er. Und, vielleicht am wichtigsten: Betender. Für sich. Und beim Gebet für die Gemeinde, jeden Mittwoch um 9.00. „Gebet ist nicht alles, aber ohne Gebet ist alles nichts.“ Und die Johannesgemeinde? Wir danken Siegfried Olbrich von Herzen für sein Wirken, und wir danken Gott für diesen Menschen! (*Foto S. 2*)

Pfrn. Dr. Bianca Schnupp

Uwe Schatz - ein Schatz für unsere Gemeinde

Auch Uwe Schatz hat nicht mehr für den neuen Kirchenvorstand kandidiert - 18 Jahre, von 2000 an, war er Mitglied gewesen. Von Anfang an hat sich Uwe Schatz mit seinen tiefen Kenntnissen als Architekt unermüdlich eingebracht. Im Kirchenvorstand und im Verwaltungsausschuss saßen der "Mann fürs Geld" und Uwe Schatz (bis 2018) immer nebeneinander und konnten sich direkt verständigen. Die Liste der mittleren und größeren Projekte ist lang und imposant, die die Gemein-

de (meist mit finanziert durch das Kirchgeld) mit ständiger Beratung und Unterstützung von Uwe Schatz (und mit Hilfe von Siegfried Olbrich) durchführen konnte, und es lässt sich gar nicht alles aufzählen: Die Parkplatzbeleuchtung machte die Umgebung der Kirche sicher, die Schließanlage die Praxis erheblich einfacher, Vorplatz und Innenhof bei der Kirche sind jetzt (nach eigenem Entwurf von Uwe Schatz) einladend, Kirchen- und Pfarrhausdach waren durch Behördenprobleme ein nervenzehrendes Unternehmen, ebenso die so gelungene Renovierung der "Bücherei" mit der neuen Fußbodenheizung. Im Gemeindehaus wurden das Dach gedeckt, die Heizung ökologisch erneuert, die Mesner-Wohnung grundlegend renoviert. Das Haus im Schobertweg wurde als adäquates und günstiges Wohnhaus für die Jugendleiterfamilie Krußig gründlich saniert. Das größte Projekt war der neue Kindergarten - es ist fast unvorstellbar, was Uwe Schatz hier geleistet und wie er mich als Pfarrer entlastet hat: Da war die Planungsphase, die Suche nach dem richtigen Architekten, da war Vertrauen vorhanden, so dass Uwe Schatz de facto die praktische Bauleitung übernommen hatte: Über ein Jahr lang gab es den wöchentlichen Jour fixe mit den Gewerken und Architekten. Unzählige Vorgänge und Bemusterungen wurden durchgeführt - das Ergebnis und die Qualität sprechen für sich.

Aber auch in den vielen kleinen Vorgängen und Problemen ist Uwe Schatz immer ansprechbar: "da müssen wir Herrn Schatz anrufen ...", das ist ein geflügeltes Wort im Pfarrbüro.

Seine Autorität ist unangefochten: Der Elektriker sagte mir vor einigen Wochen, er nehme nur Anweisungen von Uwe Schatz entgegen! In der Gesamtkirchenverwaltung heißt es: "Na ja, Sie haben ja Ihren Herrn Schatz!"

Vielfach legt Uwe Schatz auch selbst Hand an: Da lässt er morgens um 7 Uhr die Handwerker herein; er opfert einen Samstag, um selbst mit der Hilti alte Fliesen abzuschlagen; auf dem Kindergartendach steht er, um überflüssiges Wasser abzukehren; das Metallgeländer in der Bücherei hat er selbst aufgearbeitet...

Uwe Schatz ist nicht nur der unverzichtbare Baufachmann - zusammen mit dem "Mann fürs Geld" Siegfried Olbrich trägt er das Gemeindegebet mittwochs und den Männerkreis mit; im Kirchenvorstand war es ihm immer wichtig, dass hier geistliche Führungsarbeit in "biblischer Orientierung" geleistet wurde. Als ehrenamtlicher Mesner ist er immer ansprechbar, das Taizé-Gebet liegt ihm ebenso am Herzen wie die Schatzinsel, wo er als Gesprächsleiter mitwirkt.

Im Gottesdienst sitzt er mit intensiver Gebärde auf seinem Platz, der Predigende weiß, es hört jemand gut zu, und auch, wenn seine eigene Spiritualität anders akzentuieren würde, ist diese Haltung wichtig. Schön, wenn er sich am Ende, ganz ehrlich, einfach bedankt, nach Gottesdiensten, Andachten, Konzerten. Gut auch, wenn er einmal emotional reagiert, wo sein Innerstes berührt ist oder wenn er sich mit Recht gegen unsachgemäße Behandlung durch Ämter wehrt.

Ebenso intensiv hat sich Uwe Schatz in die Betreuung der Asylsuchenden eingebracht, halbe Tage mit den Hilfe Suchenden auf Ämtern und bei Ärzten verbracht. Das ist Mitarbeit am Reich Gottes unter uns in großer Treue - und dafür können wir nur von Herzen Ihnen, lieber Herr Schatz, danken. Und auch Ihrer lieben Frau und Ihrer Familie, dass sie Ihnen das alles für uns ermöglicht hat.

Sie bleiben uns weiterhin in vielem erhalten - fachlich und geistlich. Das ist einfach nur schön! Ich danke Ihnen persönlich vor allem für das Vertrauen, das in den vergangenen 12 Jahren gewachsen ist - zuallermeist gibt es, wenn wir zusammen treffen, einfach ein Lächeln und manchmal auch ein befreiendes Lachen! So soll es sein in Kirche und Gemeinde Jesu Christi! Auf weitere fruchtbare und gesegnete Zeit!

(Foto S. 2)

Ihr Pfarrer Christoph Reinhold Morath

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

Stand 11.01.2019

Die Geburtstage entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.

Termine

Kindergottesdienst	10. Febr.	10.00 Uhr
	10. März	(Beginn in der Kirche)
Familien-Gottesdienst	3. Febr.	10.00 Uhr
(spez. für Kiga-Kinder)	7. April	(Gemeindehaus)
Schatzinsel	17. / 24. Febr.	9.30 Spielzeit / 10.00 Gottesdienst
(Familien-Gottesdienst)	17. / 24. / 31. März	(Gemeindehaus)
Anchor-House	2. Febr.	19.00 Uhr
(Jugend-Gottesdienst)	2. März	(Gemeindehaus)
Mitarbeiterkreis	5. Febr. / 12. März	19.00 Uhr (Gemeindehaus)

Rückblick - Weihnachtsspiel

Nach einem eher modernen Weihnachtsspiel 2017, war das Weihnachtsspiel 2018 wieder traditionell gehalten. Die Geschehnisse rund um die Geburt von Jesus, aus allen Evangelien zusammengetragen, wurden in Szenen und Liedern erzählt.

So fing alles mit den Sterndeutern an, die sich aufmachten, den neugeborenen König zu suchen, weil sie seinen Stern entdeckt hatten (Mt 2). Die Hirten erfuhren vom Engel des Herrn von der Geburt des Heilands. Auch sie machten sich auf, das Kind in der Krippe zu suchen (Lk 2). Und so trafen sich am Ende alle im Stall und beteten an.

Neu war, dass das Stück dieses Jahr von den ehrenamtlichen Mitarbeitern mit den Kindern eingeübt wurde. Sie leiteten die Proben der Theaterszenen, der Musik (Chor und Band) und des Tanzes. Auch die Technik wurde ehrenamtlich gestemmt ☺. Vielen Dank für Euren Einsatz. Wir sind stolz auf Euch !

Flyer liegen in der Gemeinde aus für ...

**Jugend-
Zeltlager**

**Mi., 12. - Fr., 14.
Juni 2019**

**Familien-
Zeltlager**

**Fr., 14. - So., 16.
Juni 2019**

**Zeltplatz Effeltermühle
Wilhemstal (hinter Kronach)**

Jugendliche können an beiden Zeltlagern teilnehmen !

Auszeit im Alltag - Das ist doch was! Ein Angebot!

Die ökumenischen Alltagsexerzitien

Ein komisches Wort.

Was sind Alltagsexerzitien?

„Exerzitien“ bedeutet: etwas üben. Was ich selten tue, muss ich einüben. Zur Ruhe kommen, Stille finden, beten, Trost finden, Gott suchen. Das ist in unserer schnellen, lauten Welt schwierig. Bei den Alltagsexerzitien kann ich das mit Hilfestellung wieder üben. Und das Schöne: ich tu es zwar täglich für mich allein, aber ich bin dabei nicht allein. Gemeinsam mit anderen, die sich auf den gleichen Weg machen. Mitten im Alltag.

2019 gibt es dieses Angebot hier vor Ort. St. Heinrich und die Johannesgemeinde laden miteinander ein. Anne Schillinger und Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp leiten die Alltagsexerzitien. Wer mitmacht, erhält ein Büchlein. Und nimmt sich täglich maximal eine halbe Stunde Zeit für die Anregungen darin. Das Thema in diesem Jahr lautet „Vernetzt und verbunden: In die Welt gestellt - mit Gott verBUNDen“.

Einmal pro Woche trifft man sich unter Anleitung von Pfarrerin Dr. Schnupp und Fr. Schillinger zur Vertiefung. Willkommen sind alle von 15 bis 105, egal ob glaubensfröhlich oder zweifelsvoll.

Einen ersten **Abend mit Informationen** und Einstimmung auf das Thema wird es **am 27. Februar um 20 Uhr in der Krypta von St. Heinrich** geben. Dort kann man sich dann für die Teilnahme anmelden.

Fünf Gruppenabende:

Mittwochs, vom 13. März bis 10. April 2019, jeweils 20.00 bis 21.30 Uhr.

St. Heinrich, Krypta, Möhrendorferstr. 31a, 91056 Erlangen

Kosten: Gebühr für Exerzitienbuch 6,- €- Teilnehmerzahl: Maximal 18 Personen.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Pfrn. Dr. Bianca Schnupp (evang.) - bianca.schnupp@elkb.de - Tel.: 09131 / 409903
oder Anne Schillinger (kath.), Tel.: 09131 / 7134413

Auch online (auf Wunsch mit Geistlicher Begleitung) sind die Exerzitien möglich: Dazu Infos demnächst und Anmeldung ab 11. Februar 2019 unter www.oekumenische-alltagsexerzitien.de.



Weltgebetstag am 1. März 2019 um 19.00 Uhr in St. Heinrich

Kommt, alles ist bereit!

Die Gastfreundschaft und die Gemeinschaft, auch mit Menschen, die sonst ausgegrenzt werden, steht im Zentrum des Weltgebetstags, der in diesem Jahr von Frauen aus Slowenien erarbeitet wurde.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Es war über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berühmten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 Tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Wie schon in den vergangenen Jahren, werden auch diesmal wieder Frauen aus St. Heinrich und der Johannesgemeinde den Gottesdienst vorbereiten und es wird anschließend Gelegenheit sein, im Pfarrsaal bei landestypischen Speisen miteinander ins Gespräch zu kommen und die Gastfreundschaft zu praktizieren – bringen Sie gerne Gäste mit.

Isolde Müller/ Sabine Weiß

Tanz mal wieder aus Spaß - und für die Jugend



**Samstag, 16. Februar 2019,
19.30 Uhr bis 22.30 Uhr im
Gemeindehaus, Schallers-
hofer Straße 13**

Für alle, die gerne mal wieder tanzen wollen, gibt es wieder den beliebten Tanzabend (Standard/Latein).




Wir freuen uns über alle, die kommen und gute Laune mitbringen. Vergessene Schritte werden aktiviert! Eintritt frei, **Spenden zugunsten unserer Jugendarbeit ProJugend** sind sehr willkommen!





Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp

Jeden Mittwoch 09.00 „Gebet für die Gemeinde“ in der Kapelle (nicht in den Schul-Ferien)
Jeden Montag 10.30 Andacht in der Kapelle des Bodelschwingh-Hauses

Die Gottesdienst-Orte sind jeweils angegeben.

Die "Schatzinsel-Gottesdienste" beginnen jeweils um 09.30 Uhr mit der Spielzeit.

Samstag	02.02.	19.00	Jugendgottesdienst "Anchor-House" im Gemeindehaus	Krebber und Team
5. So. v.d. Passionszeit	03.02.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Johanneskirche Predigtreihe: "Liebe" (s. S. 13)	Prof. J. Haberer
		10.00	Familien-Gottesdienst Kindergarten Gemeindehaus	Krußig und Team
Donnerstag	07.02.	16.00	Gottesdienst Bodelschwingh-Haus	Pfr. Alpermann
4. So. v.d. Passionszeit	10.02.	10.00	Gottesdienst Johanneskirche Predigtreihe: "Liebe" (s. S. 13)	KR Dr. R. Oechslen
			gleichzeitig Kindergottesdienst	Team
		19.00	Taizé-Andacht	Morath und Team
Donnerstag	14.02.	16.00	Gottesdienst Seniorenzentrum Erlenfeld	Pfrin. Dr. Schnupp
3. So. v.d. Passionszeit	17.02.	10.00	Familien-Gottesdienst "Schatzinsel" Gemeindehaus Johanneskirche	Krußig und Team
				
		10.00	Gottesdienst Johanneskirche Predigtreihe: "Liebe" (s. S. 14)	Pfr. Morath
Donnerstag	21.02.	16.00	Gottesdienst Bodelschwingh-Haus	Pfrin. Dr. Schnupp
2. So. v.d. Passionszeit	24.02.	10.00	Familien-Gottesdienst "Schatzinsel" Gemeindehaus Johanneskirche	Krußig und Team
				
		10.00	Gottesdienst Johanneskirche Predigtreihe: "Liebe" (s. S. 14) anschl. Kirchenkaffee; die Bücherei ist geöffnet.	Pfr. Alpermann
Donnerstag	28.02.	16.00	Gottesdienst Seniorenzentrum Erlenfeld	Pfr. Morath
Freitag	01.03.	19.00	Weltgebetstag Kirche St. Heinrich	S. Weiß und Team
Samstag	02.03.	19.00	Jugendgottesdienst "Anchor-House" im Gemeindehaus	Krebber und Team
So. v.d. Passionszeit	03.03.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Johanneskirche Predigtreihe: "Liebe" (s. S. 14)	Pfrin. Dr. Schnupp
Mittwoch	06.03.	19.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Aschermittwoch in der Kirche St. Heinrich	Pfrin. Dr. Schnupp
Donnerstag	07.03.	16.00	Gottesdienst Bodelschwingh-Haus	Pfr. Morath

Invokavit	10.03.	10.00	Gottesdienst Johanneskirche gleichzeitig Kindergottesdienst	Pfr. Alpermann Team	
			19.00	Taizé-Andacht Johanneskirche	Pfr. Morath /Team
Donnerstag	14.03.	16.00	Gottesdienst Seniorenzentrum Erlenfeld	Pfr. Dr. Stahl	
		19.30	1. Musikalische Passionsandacht (s. S. 15)	Pfr. Morath	
Reminiscere	17.03.	10.00	Familien-Gottesdienst "Schatzinsel" Gemeindehaus Johanneskirche	Krußig und Team	
			10.00	Gottesdienst Johanneskirche anschl. Kirchenkaffee; die Bücherei ist geöffnet.	Pfrin. Dr. Schnupp
Donnerstag	21.03.	16.00	Gottesdienst Bodelschwingh-Haus	Lektorin F. Brohm- Gedeon	
		19.30	2. Musikalische Passionsandacht als Konzert (s. S. 15)	Morath/ Alper- mann	
Oculi	24.03.	10.00	Familien-Gottesdienst "Schatzinsel" Gemeindehaus Johanneskirche	Krußig und Team	
			10.00	Gottesdienst Johanneskirche	Pfr. Alpermann
Donnerstag	28.03.	16.00	Gottesdienst Seniorenzentrum Erlenfeld	Pfr. Alpermann	
		19.30	3. Musikalische Passionsandacht mit Hl. Abendmahl (s. S. 15)	Pfrin. Dr. Schnupp	
Laetare	31.03.	10.00	Familien-Gottesdienst "Schatzinsel" Gemeindehaus Johanneskirche	Krußig und Team	
			10.00	Gottesdienst Johanneskirche	Pfr. Morath
		11.45	Wort und Musik für nachdenkliche Spätauf- steher (s. S. 14)	Prof. Luibl/ Morath	

Regelmäßige Veranstaltungen (i.d.R. nicht in den Ferien)

Sofern nicht anders vermerkt, im Gemeindehaus, Schallershofer Str. 13.

Hier werden auch Veranstaltungen mit Kontaktadressen vermerkt, die über einen bestimmten Zeitraum regelmäßig stattfinden. Wenn genaue Angaben der Veranstaltungstage fehlen, bitte bei der angegebenen Kontaktadresse nachfragen.

Mo. 14.30	Seniorenclub	vierzehntägig, Martha Keßler, Tel. 9291397 am Montag, 11. und 25. Februar, am 11. und 25. März
19.45	Johanneschor	KMD Gerhard Rilling, Tel. 09133/767233 regelmäßig wöchentlich
20.00	Männerkreis	monatlich, Georg Hemmeter, Tel. 49161 am Montag, 4. Februar, Montag, 4. März in der Bücherei

(Fortsetzung auf S. 12)

- Di.** 10.00 **Gebetskreis** „Mütter in Kontakt“ 14-tägig, Diana Krußig
- 17.00 **Pfadfinder** Kinder der 7. und 8. Klasse, Hannah Beck, Tel. 304883
- 19.00 **Mitarbeiterkreis** Team Krußig 1. Di. im Monat, Diana u. Kent Krußig
- 19.30 **Bibelwerkstatt** 14-tägig in den ungeraden Wochen
Dr. H.P. Kubin, Tel. 41410
am Dienstag, 12. und 26. Februar, am 12. und 26. März in der Bücherei
- Mi.** 11.00-18.00 **Buchausleihe** wöchentlich in der Bücherei Brigitte Beer, Tel. 46207
- 17.00 **PräpiTreff** Pfrin. Dr. B. Schnupp, Tel. 449903
am Mittwoch, 6. und 20. Februar, am 13. (St. Heinrich!) und 27. März
- 17.00 **KonfiTreff** Pfrin. Dr. B. Schnupp, Tel. 449903
am Mittwoch, 27. Februar und am 20. März
konfi@home am Mittwoch, 13. Februar und am 13. März
- 18.00 **Frauenstammtisch** monatlich, E. Baader, Tel. 47594
am Mittwoch, 6. Februar und am Mittwoch, 6. März
- 19.00 **IT-Stammtisch** 14-tägig in den ungeraden Wochen,
am 13. und 27. Februar, am 13. und 27. März
H. Niehoegen oder Dr. H.G. Hopf, Tel. 0151/11613946
- 20.00 **Blechbläser** in der Bücherei Markus Bährle, Tel. 26435
- 20.00 **Ökumenische Alltagsexerzitien** (in St. Heinrich, Krypta); *siehe S. 08*
am 27.2. (Info-Abend), am 13., 20., 27. März
- Do.** 16.30 **Pfadfinder**, 10./ 11. Klasse 14tägig Kathrin Leimeister Tel. 49 08 38
- 17.00 **Gitarrenkurs** Fortgeschrittene I Torsten Uhlemann
- 19.00 **Gitarrenkurse** Fortgeschrittene II Tel. 09195 / 9 21 55 25
- 19.30 **Ökumenekreis** monatlich, Pfr. C.R. Morath, Tel. 203587
21. Februar (St. Heinrich)
- 19.30 **Alpha-Kurs** Diana und Kent Krußig und Team
Glaubenskurs: Gibt es mehr im Leben? am 7., 14., 21., 28. Februar
- Fr.** 09.30 **Krabbelgruppe** wöchentlich, Diana Krußig
- 15.00 **JoKi-Kids** Jungen und Mädchen 8 – 13 Jahre, wöchentlich
Diana und Kent Krußig
- 19.00 **Beta-Jugendgruppe** wöchentlich, Eckart Krebber. Tel. 481365
- 20.00 **Frauentreff** monatlich, Friedegard Brohm-Gedeon, Tel. 46305
am 15. 2. (Kinoabend) und am 15.3. (Überraschungsmenü)

Sitzungen des Kirchenvorstands

Mittwoch, 13. Februar und Dienstag, 19. März, jeweils 20 Uhr in der Bücherei

Besondere Veranstaltungen

Fr. 01.02., 19.30 Uhr,	Bücherei	Lesung Klaus Gasseleder (s. S. 17)
Sa. 09.02., 10.30 Uhr,	Gemeindehaus	Basar des Kindergartens (s. S. 18)
Sa. 16.02., 19.30 Uhr,	Gemeindehaus	Tanz mal wieder (s. S. 9)
So. 17.02., 16.00 Uhr,	Johanneskirche	Konzert: Poesie und Musik zum Thema "Liebe" (s. S. 14)
So. 24.02., 17.00 Uhr,	Johanneskirche	Konzert: Erlebnis Alte Musik, Blockflöten und Orgel (s. S. 14)
So. 24.03., 17.00 Uhr,	Johanneskirche	Konzert: O happy Day, Musikgruppen der Johannesgemeinde musizieren (s. S. 15)
Do. 28.03., 09.00 Uhr	Bücherei	Kontakt zusammenlegen
Fr. 29.03., 19.30 Uhr,	Bücherei	Lesung J. Wilkes (s. S. 17)

Besondere Gottesdienste:

Predigtreihe zum Valentinstag: Liebe - immer bedroht. Alttestamentliche Einsichten.

Eine Predigtreihe über alttestamentliche Texte, die als schwierig gelten. Aber sie sind ganz nah dran am Liebesleben heute – also hilfreich!

An 5 Sonntagen hintereinander wenden wir uns Texten zu, die uns fremd vorkommen. Warum steht so etwas in der Bibel? Bei genauerem Hinsehen merken wir: Das, was da erzählt wird, trifft die Lebenswirklichkeit heute. Es wird interessant! Auch deshalb, weil wir Johanna Haberer und Rainer Oechslen gewinnen konnten. Mit besonderer Musik (C.R. Morath) - ein Flyer ist erhältlich.

Sonntag, 3. Februar 2019, 10 Uhr, Johanneskirche: „Ich will geliebt werden!“

1. Mose 29,31-34 - *Zwei Frauen ringen um die Liebe eines Mannes. Sie veranstalten ein regelrechtes „Wettgebären“...*

Professorin Johanna Haberer, Erlangen/München

Sonntag, 10. Februar 2019, 10 Uhr, Johanneskirche:

„Irregeleitete Liebe oder: Sex und Gewalt“

2. Samuel 13,1-22 - *Erst muss er Tamar haben, dann will er nichts mehr von ihr wissen...*

Kirchenrat Dr. Rainer Oechslen, München

Sonntag, 17. Februar 2019, 10 Uhr, Johanneskirche:

„Wenn die Liebe genommen wird und alles Weinen nicht nützt“

2. Samuel 3,12-16 – *In dieser Geschichte weint ein Mann seiner Frau hinterher...*

Pfarrer Christoph Reinhold Morath

16 Uhr, Johanneskirche: "Liebe" - Lyrik und Musik zum Thema (s. unten!)

Sonntag, 24. Februar 2019, 10 Uhr, Johanneskirche:

„Verrat an der Liebe“

1. Mose 26,1-11 - *Was passiert, wenn ein Mann nicht zu seiner Frau hält...*

Pfarrer Cyriakus Alpermann

Sonntag, 3. März 2019, 10 Uhr, Johanneskirche:

„Von Schönheit und Verlangen“

Hoheslied 2,1-14 – *Von der Rose, dem Apfelbaum und der Liebe, die schlafen darf...*

Pfarrer Dr. Bianca Schnupp

Sonntag, 31. März - 11.45 Uhr - Johanneskirche

Wort und Musik für nachdenkliche Spätaufsteher

"Gott ist gegenwärtig" - Gerhard Tersteegen zum 250. Todestag

Prof. Dr. Hans Jürgen Luibl, Christoph Reinhold Morath

Konzerte, Musik in der Johanneskirche

Sonntag, 17. Februar 2019 - 16 Uhr (!) - Johanneskirche

Das Konzert zur Predigtreihe (vgl. S. 13) - bei Kerzenschein -

"LIEBE" - Lyrik und Musik zu einem "ewigen Thema" und zur Aktion

I LovEU (zur Europawahl), *anschließend "Talk und Sekt"*

Texte von Goethe, Rilke, Fried u.a.; Musik von de Cabezón, Bach, Schubert, Offenbach, Improvisation zur Europa-Hymne "Freude schöner Götterfunken" u.a.

Christoph Reinhold Morath, Orgel, Clavichord u.a. - *Eintritt frei, Spenden erbeten*

Sonntag, 24. Februar 2019 - 17 Uhr (!) - Johanneskirche

Erlebnis Alte Musik - Sonaten für zwei Blockflöten und Orgel

Das Programm dieses besonderen Konzerts bringt faszinierende Musik des italienischen Frühbarock und des Hochbarock (J. S. Bach, G. Ph. Telemann u.a.) zu Gehör, interpretiert von drei international tätigen Spezialisten für Alte Musik mit ausgewählten Instrumenten, u.a. auf alter, mitteltöniger Stimmung.

Prof. Ulrike Volkhardt (Hannover), Bärbel Hanslik, Blockflöten

Christoph Reinhold Morath, Orgel und Truhenorgel - *Eintritt frei, Spenden erbeten!*

Donnerstag, 21. März 2019 - 19.30 Uhr - Johanneskirche**Konzert für Violoncello und Orgel zum 334. Geburtstag von Johann Sebastian Bach** - anstelle der 2. musikalischen Passionsandacht

Cyriakus Alpermann, Violoncello - Christoph Reinhold Morath, Orgel

Sonntag, 24. März 2019 - 17 Uhr (!) - Johanneskirche**Oh happy day! Klingende Johannesgemeinde** (In Kooperation mit der Städtischen Sing- und Musikschule)*Der Posaunenchor mit Markus Bährle, der Johanneschor mit KMD Gerhard Rilling, die Gitarrengruppe mit Torsten Uhlemann und als Gast BlockER, das Blockflötenorchester der Sing- und Musikschule mit Bärbel Hanslik präsentieren Werke aus unterschiedlichsten Epochen, Stilen und Besetzungen. So viel Vielfalt war noch nie! Gemeinsames Singen mit der Gemeinde endet am Schluss mit "Oh happy day".*

Musikalische Passionsandachten

In diesem Jahr werden die Passionsandachten einmal anders gestaltet. Jeder Termin, donnerstags, 19.30 Uhr, hat ein besonderes Profil. In jeder Andacht wird ein Stück der Passionsgeschichte aus dem Evangelisten Johannes gelesen und meditiert.

Donnerstag, 14. März 2019 - 19.30 Uhr - Johanneskirche

1. Neue Passionslieder singen und erschließen
mit Pfarrer Christoph Reinhold Morath, Text, Singeleitung und Musik

Donnerstag, 21. März 2019 - 19.30 Uhr - Johanneskirche

2. Konzert Violoncello und Orgel (siehe oben auf dieser Seite!)

Donnerstag, 28. März 2019 - 19.30 Uhr - Johanneskirche

3. In Ruhe bei Kerzenschein miteinander das Hl. Abendmahl feiern...
PfarrerIn Dr. Bianca Schnupp

(Fortsetzung am 4. und 11. April mit Taizé-Liedern und lyrischen Texten)

Weitere musikalische Veranstaltungen**Donnerstag, 21. Februar 2019 - 16.30 Uhr - Festsaal Bodelschwingh-Haus****Musik für Violoncello und Orgel**

Cyriakus Alpermann, Violoncello; Christoph Reinhold Morath, Orgel

Samstag, 16. März 2019 - 19 Uhr - Martin-Luther-Kirche Büchenbach**Dr. Leyk's Blues** - zugunsten des Diakonischen Zentrums

Ein herzliches Dankeschön

möchte ich für die vielen Spenden im vergangenen Jahr an alle Spenderinnen und Spender richten. In unserem reichen Land ist Teilen unsere Verantwortung.

Zunächst danken wir herzlich für das **Kirchgeld des Jahres 2018**, das den hohen Betrag von **29.762 Euro** erbracht hat. Wir danken vor allem denen, die mehr als den Grundbetrag gespendet haben und denen, die sich auch mit Humor haben an die Überweisung erinnern lassen. Das Kirchgeld kommt uns vor Ort in unserer Gemeinde zugute und ermöglicht uns, unsere Jugendarbeit und den Kindergarten zu unterstützen und unsere Baumaßnahmen zu bestreiten.

Ebenfalls danken wir herzlich für den Erlös der diesjährigen Aktion „**Brot für die Welt**“ in Höhe von **9.545 Euro**.

Auch danken wir für die Kleiderspenden, die für die **Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg** eingegangen sind (Infos unter www.kleiderstiftung.de).

Die **Herbstsammlung 2018 der Diakonie** erbrachte einen Ertrag von **1.455 Euro**, und wir danken herzlich im Namen derer, denen die Spenden zugute kommen.

Ihre Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp

Wie immer um diese Zeit wird **vom 25. Februar bis zum 3. März** die

Frühjahrssammlung der Diakonie

durchgeführt. In diesem Jahr geht es wieder um Kinder und Jugendliche, speziell um die **Freiwilligendienste der Diakonie**.

Ein Prospekt mit Informationen und einem Überweisungsträger liegt bei.

Spendenkonto der Johannesgemeinde: Stichwort: „FJS 2018“

IBAN: DE54 7635 0000 0004 0016 34, Sparkasse Erlangen.

Ihre Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp

Jahresstatistik der Johannesgemeinde 2018

Es wurden in der Johanneskirche

getauft:	12 Mädchen	4 Buben	(und 4 auswärts)
konfirmiert:	12 Mädchen	6 Buben	(und 4 auswärts)
getraut:	6 Paare		(und 1 Paar auswärts)
bestattet:	26 Frauen	11 Männer	(und 10 auswärts)

Zwei Lesungen:

Am **Freitag, den 1.2.19** liest Klaus Gasseleder aus seinem Buch „**Fränkische Momente – Wege, Orte, Personen**“. Wir hören Gedichte, Reiseprosa, Essays über fränkische Orte und Gegenden aus der Feder eines Frankenkenner.

Am **Freitag, den 29.3.19** liest Dr. Johannes Wilkes aus „**Das kleine Isarbuch** – Geschichte, Menschen und Orte – von der Quelle bis zur Mündung“. Wir laden herzlich in die Bücherei ein!

**Zwei Buchempfehlungen:****Judith Drews: Helme**

Die Welt der Kinder ist voller Helme, beim Laufradfahren oder bei den ersten Versuchen mit Pedalen – ein Helm muss auf den Kopf. In diesem Pappbilderbuch für Kinder ab einem Jahr tragen auch alle Helden des Alltags Helme, Feuerwehrmann, Bauarbeiter, Skater, Ritter, Wikinger. Ohne geht es nicht!

Pierre Lemaitre: Drei Tage und ein Leben

Der französische Autor erzählt die Geschichte von Antoine, der mit 12 Jahren in einem Anfall von Wut und Enttäuschung ein jüngeres Kind tötet und sein ganzes Leben schwer an dieser unausgesprochenen Schuld trägt. Der innere Kampf Antoinettes wird einfühlsam geschildert: Soll er die Wahrheit sagen oder in ständiger, lähmender Angst vor Entdeckung leben? Die Frage nach Schuld und Vergebung verfolgt den Protagonisten bis ins Erwachsenenalter. Ein Roman, der in einfühlsamer und eindringlicher Sprache geschrieben ist und mit einem überraschenden Ende schließt.

Die Jahresstatistik der Bücherei 2018:

Zahlreiche Leserinnen und Leser aller Altersgruppen haben auch 2018 die Bücherei intensiv genutzt. Trotz dreimonatiger Schließung im Sommer wurden insgesamt

5.523 Medien (Bücher und Hörbücher) ausgeliehen.

(Gesamtbestand 3.487 Medien – Einzelheiten der Statistik auf unserer Internetseite <https://www.johanneskirche-erlangen.de/content/jahresstatistik>).

Wir danken allen Nutzerinnen und Nutzern!

Wer hätte Lust und Zeit, uns in Zukunft bei der Büchereiarbeit zu unterstützen?

In den **Faschingsferien** ist die Bücherei am Mittwoch, 6. März von 11 bis 18 Uhr geöffnet! Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Ihr Bücherteam

Computer und Internet sind überall!

Wir leben in einer digitalen Welt, wir können uns der sogenannten „Digitalisierung“ nicht entziehen! Das mag man bedauern, es eröffnen sich aber auf der anderen Seite auch ganz neue Möglichkeiten: Wir können Konzertkarten online buchen und uns den Platz selbst aussuchen. Wir hören von einem interessanten Buch und können es als eBook unmittelbar herunterladen und gleich mit dem Lesen beginnen.

Der Preis für die gewonnene Freiheit ist, dass wir „am Ball“ bleiben. Updates eröffnen neue Funktionen oder stopfen Sicherheitslücken, verändern aber die bisher gewohnte Benutzung unseres Computers. Plötzlich gibt es keine Zweigstelle unserer Bank im Stadtteil, jetzt müssen wir mit dem Bus in die Stadt fahren, um eine Überweisung zu tätigen. Oder wir verändern unser Verhalten und nutzen online-banking!

Der IT-Stammtisch bietet die Möglichkeit sich zu informieren, nachzufragen oder mit anderen gemeinsam Vor- und Nachteile von aktuellen IT-Trends zu diskutieren. Der Stammtisch nimmt eventuelle Ängste vor der Technik. Wir helfen uns gegenseitig bei Problemen im Umgang mit Smart Phone, Tablet oder Computer, geben unsere Erfahrungen und „Best Practices“ weiter.

Wir haben kein festes Programm! Manchmal nehmen wir uns ein Thema vor, wie z.B. wie nutze ich Mediatheken oder wie nutze ich online-banking? Manchmal bringt ein Teilnehmer eine interessante Frage mit, die uns dann beschäftigt! Oft gibt es aber auch nur das gegenseitige Helfen bei einem individuellen IT-Problem. Kommen Sie einfach mit Ihrem Thema vorbei! Wir freuen uns!

Mittwoch, 13., 27.2. und 13., 27. 3., 19.00 – 20.30 Uhr, im Gemeindehaus



Frühjahrs- und Sommerbasar des Johanneskindergartens Secondhand rund ums Kind!

**am Samstag, 09. Feb. 2019
von 10.30 bis 13.00 Uhr im Gemeindehaus**
Einlass für Schwangere ab 10 Uhr!
Mit Kaffee und leckerer Kuchentheke!

Baby- und Kinderbekleidung in den Größen 50 bis 152,
Babyausstattung, Spielzeug, Fahrzeuge u. v. m.



Info und Anmeldung bei: jokiga-basar@web.de

Stand 11.1.2019

Getauft wurden:

Taufen und Bestattungen entnehmen Sie bitte der Papierausgabe des KONTAKT.

Bestattet wurde:

Glaube ist eine lebendige, verwegene Zuversicht auf Gottes Gnade. Und solche Zuversicht macht fröhlich, mutig und voll Lust zu Gott und allen Geschöpfen.

Martin Luther (aus der Vorrede zum Römerbrief)

**Evangelisch - Lutherisches Pfarramt Johanneskirche,
Schallershofer Straße 24, 91056 Erlangen**

Tel. 41304 - E-Mail: pfarramt.johannes-er@elkb.de - Internet: www.johanneskirche-erlangen.de

		<i>Sprechzeiten</i>
Pfarrerin Dr. Bianca Schnupp E-Mail: bianca.schnupp@elkb.de	Tel. 40 99 03 od. 0171 - 165 2191	nach Vereinbarung
Pfarrer Christoph Reinhold Morath E-Mail: morath02@johanneskirche-erlangen.de	Tel.: 20 35 87	nach Vereinbarung
Pfarrer Cyriakus Alpermann E-Mail: alpermann02@johanneskirche-erlangen.de	Tel. 09135-72 99 30	nach Vereinbarung
Jugendreferenten Diana und Kent Krußig E-Mail: krussig02@johanneskirche-erlangen.de	Tel.: 48 37 31 (priv.)	nach Vereinbarung Tel.: 49 01 59 (dienstl.)
Sekretärin Renate Emrich E-Mail: pfarramt.johannes-er@elkb.de	Tel.: 4 13 04 Fax: 4 13 50	Mo. und Mi. 09.00 - 12.00 Uhr und Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Mesner Georg Müller	Tel.: 0160 - 95 92 17 82	

Konto Johannesgemeinde

Sparkasse Erlangen

IBAN: DE54 7635 0000 0004 0016 34

Konto „ProJugend“ - Verein in der Johannesgemeinde

(bisher Gemeindeverein)

Sparkasse Erlangen IBAN: DE47 7635 0000 0004 0049 61

Vielen Dank für Ihre Spenden! Für alle Barspenden und für Überweisungen ab 200 Euro erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung bis Februar des Folgejahres.

Johanneskindergarten, Schallershofer Straße 26, 91056 Erlangen

E-Mail: kontakt02@johanneskindergarten-erlangen.de

www.johanneskindergarten-erlangen.de Tel.: 9410298

Di. 07.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindebrief „KONTAKT“

„KONTAKT“ wird herausgegeben von der Evang.-Luth. Johanneskirche Erlangen:

C.R. Morath (Layout, Redaktion), R. Emrich, G. Friedel, Dr. E. Gröschel, A. Jalowski (Redaktions-Team) - **Druckauflage:** 2200 Stück, **Druck** Schmitt-Druck, Hutweide 2, 91077 Großenbuch

Redaktionsschluss für die April-Mai-Ausgabe des KONTAKT ist der 28. Februar.
